**REGIE****CHRISTOPH ZAUNER**

06.05.1974 WIEN

SAUTERGASSE 53/7

A - 1160 WIEN

+43 699 19249964

christoph.zauner@chello.at

CURRICULUM VITAE

Freier Regisseur seit 2011

„Der Blick ins Innere ist das, was mein Interesse auf sich zieht. Dem Menschen in seiner Unsicherheit, Furcht oder Wut in einer zunehmend vereinsamten Gesellschaft möchte ich als zentraler Ausgangspunkt meiner Arbeit eine Stimme geben. Und seinem Aufeinandertreffen mit anderen Individuen in diesem konfliktreichen Spannungsfeld mit dem Unbekannten eine Plattform geben und diese Begegnungen verhandeln. Und das auf allen Ebenen und mit allen Formaten zwischen Tragik und Humor.

(Musik-)Theater als Format, dass die Möglichkeit bietet alle künstlerischen Ausdrucksformen zu verbinden, ist das Versuchslabor, das mir den Spielraum meiner Expression zur Verfügung stellt. Durch die Kombination von althergebrachten Theaterformen mit neuen Formaten wie Multimedia, zeitgenössischem Tanz oder der grundsätzlich Infragestellung zB durch Dekonstruktion möchte ich andere Blickwinkel auf die Personen oder das Geschehen ermöglichen.“

Ausgewählte Projekte*

Opern der Zukunft (Oper Graz, 2022 und 2018)
Il Barbiere di Siviglia (Theater an der Wien id Kammeroper, 2022)
Death in Venice (Neue Oper Wien, 2021)
Les Rois Mages (Neue Oper Wien, 2020)
Candide (Theater an der Wien id Kammeroper, 2019)
Marilyn Forever (Volksoper Wien, 2018)
Le Malentendu (Neue Oper Wien & Teatro Real Madrid, 2017)
Pallas Athene Weint (Neue Oper Wien, 2016)
Mare Nostrum (Theater an der Wien id Kammeroper, 2014)
Monsters & Angels (Wien Modern, 2014)
Spamalot (Luisenburg Festspiele, 2013)
Kein Platz für Idioten (Luisenburg Festspiele, 2012)
Gamma (Neue Oper Wien, 2011)

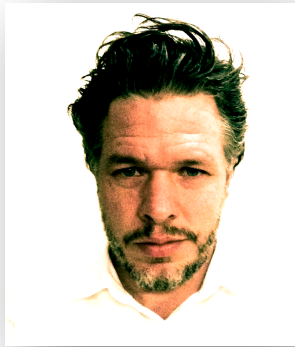
Ausgewählte Theater*

Neue Oper Wien
Theater an der Wien
Oper Graz
Volksoper Wien
Teatro Real (Madrid)
Luisenburg Festspiele

Förderer und Lehrer*

Claus Guth, Walter Kobéra, Keith Warner, Harry Kupfer, Andrea Breth, Kasper Holten, Robert Carsen, Nicolaus Harnoncourt,

*Detaillierte Angaben siehe Anhang
Stand: Februar 2023



REGIE

CHRISTOPH ZAUNER

06.05.1974 WIEN

SAUTERGASSE 53/7

A - 1160 WIEN

+43 699 19249964

christoph.zauner@chello.at

CURRICULUM VITAE

2011 - heute

Regisseur an internationalen Spielstätten

an großen Häusern und Festivals wie dem Theater an der Wien, Volksoper Wien, Teatro Real, Oper Graz, Luisenburg Festspiele und **an freien Bühnen und in freien neuen Formaten** wie der Neuen Oper Wien oder Wien Modern und im **Bildungsbereich** mit der Kunstuniversität Graz oder der MDW

2001 - 2013

Spielleitungen und Assistenzen

an Häusern, Festivals und freien Bühnen
Zum Beispiel am Theater an der Wien, Wiener Festwochen, Wuppertaler Bühnen, Teatro Real Madrid, Opera Chatelet Paris, Hellenic Festival Athen

Lehre

Gastlektor an der **Kunstuniversität Graz** im Zuge des Projekts ‚Opern der Zukunft‘ (seit 2018)
Meisterklasse gemeinsam mit Claus Guth in der Fondation Royaumont bei Paris (2018)

Preise

Österreichischer Musiktheaterpreis für ‚Pallas Athene Weint‘

Skills

Viel Erfahrung in Teamleitung und Teamzusammenstellung, Menschenführung, sowohl langfristige als auch sehr kurzfristige Projektbetreuung,
Spartenübergreifend arbeiten (Multimedia, Choreographie, Literatur)
Teamorientiert, guter Zuhörer, kreativ lösungsorientiert, stressresistent, kommunikativ, streitbar

*Detaillierte Angaben siehe Anhang
Stand: Februar 2023



LEBENS LAUF CHRISTOPH ZAUNER

Sautergasse 53/2/7

A- 1160 Wien

Tel: +43 699 19249964

Geb.: 6.5.1974

e-mail: christoph.zauner@chello.at

Regiearbeiten

2022 **Zeit.Vergänglich - Opern der Zukunft 2022**

Morgen 6:58 - von Jeeyoung Yoo

The Patron Saint of Liars - von Sinan Samanli

Solus - von Armin Cservenak

Glücklich, die wissen, dass hinter allen Sprachen das Unsägliche steht - von Joan Gómez Alemany

Uraufführung von vier Kurzopern junger Komponisten (Kompositionsstudierenden der KUG)

Eine Koproduktion der Oper Graz mit der Kunstuniversität Graz

Mit Mitgliedern des Ensembles der Oper Graz und Gesangsstudierenden der KUG

Musikalische Leitung: Leonhard Garms

Bühne: Vibeke Andersen

Kostüm: Mareile von Stritzky

2022 **Il Barbiere di Siviglia** – Opera Buffa von Gioachino Rossini

Theater an der Wien in der Kammeroper

Musikalische Leitung: George Jackson

Bühne: Nikolaus Webern

Kostüm: Mareile von Stritzky

Choreographie: Saskia Hölbling

Licht: Franz Tscheck

2021 **Death in Venice** – Oper von Benjamin Britten

Neue Oper Wien im Museumsquartier Halle E

Musikalische Leitung: Walter Kobéra

Bühne und Kostüm Christoph Cremer

Choreographie: Saskia Hölbling

Licht: Norbert Chmel

2020 **Les Rois Mages** – Eine Multimedia-Oper von Fabian Panisello

Neue Oper Wien in Co-Produktion mit Jeunesse im Reaktor Wien

Musikalische Leitung: Walter Kobéra

Video&Bühne: Chris Ziegler

Kostüm: Mareile von Stritzky

Choreographie: Paul Lorenger

Licht: Norbert Chmel

2020 **Populus** – Eine Multimedia-Oper von Peter Jakober

Uraufführung im Rahmen des JJ-Fux-Opernkompositionswettbewerbs der Kunstuniversität Graz im Mumuth

Musikalische Leitung: Peter Jakober/Dimitrios Polisoidis/Holger Falk
Bühne und Kostüm: Andrea Meschik
Video: Chris Ziegler

2020 **Il Barbiere di Siviglia** – Opera Buffa von Gioachino Rossini

Produktion der MDW im Schlosstheater Schönbrunn
mit Gesangsstudierenden der MDW

Musikalische Leitung: Peter Marschik
Bühne: Vibeke Andersen
Kostüm: Diego Rojas Ortiz
Choreographie: Paul Lorenger

2019 **Candide** – Komische Oper von Leonard Bernstein

Theater an der Wien in der Kammeroper

Musikalische Leitung: Benjamin Bayl
Bühne: Vibeke Andersen
Kostüm: Mareile von Stritzky
Video: Christ Ziegler
Licht: Franz Tscheck

2018 **Im Feuer ihres Blutes - Opern der Zukunft 2018**

Rizomas Y Madrigueras – von José Luis Martínez
Konjiki Yascha – von Tomoya Yokokawa
Mirada Antigua – von Javier Quislan
Antigone. Und kein Ende – von Lorenzo Troiani

Uraufführung von vier Kurzopern junger Komponisten (Kompositionsstudierenden der KUG)

Eine Koproduktion der Oper Graz mit der Kunstuniversität Graz
Mit Mitgliedern des Ensembles der Oper Graz und Gesangsstudierenden der KUG

Musikalische Leitung: Leonhard Garms
Bühne und Kostüm: Vibeke Andersen

2018 **Marilyn Forever** – Oper von Gavin Bryars

Volksoper Wien im Casino am Schwarzenbergplatz

Musikalische Leitung: Wolfram-Maria Märtig
Bühne: Jörg Brombacher
Kostüm: Mareile von Stritzky
Choreographie: Florian Hurler
Video: Kaspar Sehl
Licht: Norbert Gottwald

2017 **Jetzt oder Nie – Comedian Harmonists - Teil 2** – Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen

Stadttheater Pforzheim

Bühne: Jörg Brombacher
Kostüm: Eva Praxmarer
Choreographie: Janne Geest
Video: Philippe Mainz

2017 **Der Name der Rose** – Schauspiel nach Umberto Eco

Landestheater Niederbayern

Bühne: Diego Rojas Ortiz
Kostüm: Mareile von Stritzky
Musik: Lukas Schiemer

2017 **Le Malentendu** – Oper von Fabián Panisello

Kammeroper nach dem Stück ‚Das Missverständnis‘ von Albert Camus

Eine Co-Produktion der Neuen Oper Wien mit dem Teatro Real
In Wien im Semperdepot / In Madrid im Teatros del Canal

Musikalische Leitung: Walter Kobéra
Bühne und Kostüm: Diego Rojas Ortiz
Video: Chris Ziegler
Licht: Norbert Chmel

2016 **Pallas Athene weint** - Ernst Krenek

Neue Oper Wien / Museums Quartier Halle E

Gewinner des österreichischen Musiktheaterpreises

Musikalische Leitung: Walter Kobera
Bühne: Jörg Brombacher
Kostüm: Mareile von Stritzky
Licht: Norbert Chmel

2016 **Der Zigeunerbaron** - Operette von Johann Strauss

Landestheater Niederbayern im Schlosstheater Passau

Musikalische Leitung: Kai Röhrig
Bühne: Jörg Brombacher
Kostüm: Mareile von Stritzky
Choreographie: Björn Bugiel

2015 **Pippi Langstrumpf** - Kinderstück nach Astrid Lindgren

Landestheater Niederbayern

Bühne: Jörg Brombacher
Kostüm: Mareile von Stritzky
Musik: Lukas Schiemer

2014 **Monsters&Angels**

Ein Konzertabend mit 6 Kurzfilmen zu zwei Werken des Komponisten **Bernhard Gander**
Aufgeführt in Kooperation mit den Tonkünstler-Orchester im Rahmen von **Wien Modern im Muth**

Konzeption: Axel Petri-Preis
Musikalische Leitung: Rossen Gergov
Regie: Christoph Zauner
Kamera und Schnitt: Chris Ziegler
Kostüm und Maske: Diego Rojas Ortiz

Nominiert für den ‚Junge Ohren Preis 2015‘

2014 **Othello** - Eine Posse von Franzobel frei nach Shakespeare

Wiener Lustspielhaus

Bühne: Jörg Brombacher
Kostüm: Mareile von Stritzky
Choreographie: Ferdinando Chefalo

2014 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** - Kinderstück nach Michael Ende

Luisenburg Festspiele

Bühne: Peter Engel
Kostüm: Mareile von Stritzky
Choreographie: Sebastian Eilers
Musik: Günter Lehr

2014 **Mare Nostrum** - Oper von Mauricio Kagel

Theater an der Wien in der Kammeroper Wien

Musikalische Leitung: Gelsomino Rocco
Bühne, Kostüm & Video: Nikolaus Webern
Licht: Norbert Chmel

2013 **Kein Platz für Idioten** - Schauspiel von Felix Mitterer

Tiroler Volksschauspiele Telfs – bearbeitete Neueinrichtung der Luisenburg Inszenierung

Bühne: Jörg Brombacher
Kostüm Carla Caminati, eingerichtet von Eva Praxmarer
Musik: Lukas Schiemer

2013 **Spamalot** - Musical von Erik Idle und John du Prez nach Monty Python's Film 'The Holy Grail'

Luisenburg Festspiele

Musikalische Leitung: Günter Lehr und Jörg Gerlach

Bühne: Jörg Brombacher

Kostüme: Heide Schiffer-El Fouly

Choreographie: Sebastian Eilers

2012 **Lumpazivagabundus** – eine Posse von Johann Nestroy

Schlosstheater Celle

Bühne: Jörg Brombacher

Kostüme: Anja Gil Riccard

2012 **Wast – Wohin?** - oder 'Kein Platz für Idioten' ein Schauspiel von Felix Mitterer

Luisenburg Festspiele

Bühne: Jörg Brombacher

Kostüm: Carla Caminati

Musik: Lukas Schiemer

2011 **It's too late** - ein Musikvideo für die Sängerin Magdalena Piatti

Kamera: Oliver Schneider

Schnitt: Gernot Grassl

2011 **Gramma** - Oper von Jose Maria Sanchez-Verdu

Neue Oper Wien

Musikalische Leitung: Walter Kobera

Bühne: Jörg Brombacher

Kostüm: Mareile von Stritzky

Video: Chris Ziegler

Choreographie: Paul Lorenger

2011 **Indien** - Tragikkomödie von Josef Hader und Alfred Dorfer

Luisenburg Festspiele

Bühne: Jörg Brombacher

Kostüme: Anja Gil Riccard

Sonstige Regiearbeiten

2021	<u>Monsters&Angels</u> (Berhard Gander) Wiedereinrichtung des Vermittlungskonzerts von Wien Modern	Festspielhaus St.Pölten
2015	<u>Der Brandner Kasper</u> (Kurt Wilhelm) Wiederaufnahme	Luisenburg Festspiele
2013	<u>Indien</u> (Hader / Dorfer) Wiedereinrichtung der Inszenierung Der Luisenburg Festspiele	Tournee
2010	<u>Der Brandner Kasper</u> (Kurt Wilhelm) Wiederaufnahme	Luisenburg Festspiele
2009	<u>Der Brandner Kasper</u> (Kurt Wilhelm) Gemeinsam mit Michael Lerchenberg	Luisenburg Festspiele/Wunsiedel
2007	<u>Leander goes Billa Meisterklasse</u> Ein Imagefilm für die Fa. Billa	Silent Film Production
2006	<u>Der Wittiber</u> (LudwigThoma) Gemeinsam mit Michael Lerchenberg	Luisenburg Festspiele/Wunsiedel
2006	<u>Eigentlich Schade</u> (Christroph Zauner) Ein tragikkomischer Abend im Rahmen eines Adventwandertages	Dschungel Wien
2003	Die Orpheus-Bar	Gem. mit Christian Baier Eröffnungsgala WuppertalerBüh.
2002	Momente weißer als andere	Gemeinsam mit Christian Baier Chorkonzert WuppertalerBühnen

Leitung von Wiederaufnahmen

2020	Saul (Händel)	(Regie:Claus Guth)	Theater an der Wien
2016	Parsifal (Wagner)	(Regie: Claus Guth)	Teatro Real/Madrid
2014	Messiah (Händel)	(Regie: Claus Guth)	Theater an der Wien
2009	Messiah (Händel)	(Regie: Claus Guth)	Opera National de Lorraine/Nancy
2005	Anatevka (J.Bock)	(Regie: Karl Absenger)	Luisenburg Festspiele/Wunsiedel
2003	Anatevka (J.Bock)	(Regie: Attila Lang)	Wuppertaler Bühnen
2003	Così Fan Tutte (Mozart)	(Regie: Sebastian Hirn)	Wuppertaler Bühnen

Regieassistentz und Abendspielleitung im Musiktheater

2018	Saul (Händel)	Claus Guth	Theater an der Wien
2015	L'incoronazione di Poppea (Monteverdi)	Claus Guth	Theater an der Wien
2015	Blaubarts Burg (Bartok)	Andrea Breth	Wiener Festwochen
2013	Lazarus (Schubert)	Claus Guth	Theater an der Wien
2013	Beatrice et Benedicte (Berlioz)	Kasper Holten	Theater an der Wien
2012	Orfeo (Monteverdi)	Claus Guth	Theater an der Wien
2011	Il Postino (Catan)	Ron Daniels	Theatre de Chatelet/ Paris
2011	Les Dialogues des Carmélites (Poulenc)	Robert Carsen	Theater an der Wien
2011	Rape of Lucretia (Britten)	Keith Warner	Theater an der Wien
2010	Il Postino (Catan)	Ron Daniels	Theater an der Wien
2010	Ariadne auf Naxos (Strauß)	Harry Kupfer	Theater an der Wien
2010	Die Besessenen (Kalitzke)	Kasper Holten	Theater an der Wien
2009	Il Mondo della Luna (Haydn)	Tobias Moretti	Theater an der Wien
2009	Death in Venice (Britten)	Ramin Gray	Theater an der Wien
2009	Messiah (Händel)	Claus Guth	Theater an der Wien
2008	Les Dialogues des Carmélites (Poulenc)	Robert Carsen	Theater an der Wien
2007	Orlando Paladino (Haydn)	Keith Warner	Theater an der Wien
2007	Le Nozze de Figaro (Mozart)	Kasper Holten	Theater an der Wien
2007	Die Bernauerin (Orff)	Michael Lerchenberg	LuisenburgerFestspiele
2007	A Streetcar Named Desire (A.Previn)	Stein Winge	Theater an der Wien
2006	Die Schuldigkeit des Ersten Gebotes (Mozart)	Phillip Harnoncourt	Theater an der Wien
2004	Anatevka (J.Bock)	Karl Absenger	Luisenburger Festspiele/Wunsiedel
2004	The terrible Mouth (Nigel Osborne)	Kerstin Maria Pöhler	Musikwerkstatt Wien
2003	Anatevka (J.Bock)	Attila Lang	Hellenic Festival/Athen
2003	Madama Butterfly (Puccini)	Anouk A Nicklisch	Wuppertaler Bühnen
2003	Il barbiere di sivilgia (Rossini)	Johannes Weigand	Wuppertaler Bühnen
2002	Anatevka (J. Bock)	Attila Lang	Wuppertaler Bühnen
2002	Così Fan Tutte (Mozart)	Sebastian Hirn	Wuppertaler Bühnen
2002	Tosca (Puccini)	Johannes Weigand	Wuppertaler Bühnen
2002	Cenerentola (Rossini)	Achim Freyer	Wuppertaler Bühnen
2002	Luci mie traditrici (S.Sciarrino)	Klaus Peter Kehr/Birgit Angele	Wuppertaler Bühnen
2001	Der Schokoladesoldat (O. Strauß)	Gerd Leo Kuck	Wuppertaler Bühnen
2001	Eröffnung der Wiener Festwochen	Attila Lang	Wiener Festwochen

Regieassistentz und Abendspielleitung im Schauspiel

2005	Projekt Letztes Abendmahl (B.Max)	Marcus Ganser	Theater Scala Wien
2005	Die Geierwally (Mitterer)	Michael Lerchenberg	Luisenburger Festspiele/Wunsiedel
2004	Jagdszene aus Niederbayern (Sperr)	Markus Völlenklee	Luisenburger Festspiele/Wunsiedel

Autor

2007	Leander goes Billa Talent Collage	Drehbuch für einen Imagefilm der Fa Billa
2006	Eigentlich Schade	ein Ein-Personen-Schauspiel-Kabarett mit Musik

Künstlerische Produktionsleitung

2008	Watzmann (Prokopetz)	Gitti Recher (Rudi Dolezal)	Luisenburg Festspiele/Wunsiedel
------	----------------------	-----------------------------	---------------------------------

Inspizienz

2001	Feuersbrunst (Haydn)	Brian Michaels	Wiener Festwochen
2001	Lohengrin (Sciarrino)	Nils Peter Rudolph	Wiener Festwochen
2001	Erwartung (Schönberg)	Nils Peter Rudolph	Wiener Festwochen

Choreographie & Choreographieassistentz

2005	Anatevka (J Bock)	Choreograph	Theater Ingolstadt
2004	Anatevka (J.Bock)	Rosita Steinhauser	Luisenburg Festspiele/Wunsiedel
2003	Anatevka (J.Bock)	Rosita Steinhauser	Hellenic Festival/Athen
2002	Anatevka (J.Bock)	Rosita Steinhauser	Wuppertaler Bühnen

Schauspieler

2004/ 2005	Awram in Anatevka (J.Bock)	Karl Absenger	Luisenburg Festspiele/Wunsiedel
2003	Mordechai in Anatevka (J.Bock)	Attila Lang	Wuppertaler Bühnen

Arbeiten beim Film**Regie, Konzept, Drehbuch**

2014	Monsters&Angels	Eine schräge Künstlerbiographie zu 2 Werken von Bernhard Gander
2011	It's too late	Ein Musikvideo für die Sängerin Magdalena Piatti
2007	Leander goes Billa Talent Collage	Ein Imagefilm für die Fa Billa Silent Film Production

Aufnahmeleitung

2004	Ruben „Be my lady“ (Musikvideo)	Regie: Wolfgang Schober
------	---------------------------------	-------------------------

Ausbildung

1980 bis 1984	Volksschule in Wien Döbling
1984 bis 1992	BundesRealGymnasium in Wien Döbling , Abschluss mit Matura (Abitur)
1992 bis 1999	Studium an der Universität Wien
2001	Fortbildung in Gruppendynamik im Rahmen der ÖGGO unter Prof Krainz
2008	Ausbildung in Filmschnitt für Künstler

Sonstige Tätigkeiten

Seit 1988	Schlagzeuger	Seit Anfang der 90er Jahre immer wieder bei diversen Projekten und in mehreren Bands aktiv. (Aktuell: Palais Fuzz) Einige Tonträger und viele Konzerte
Ab 1995	Stagemanager, Tourbegleiter und Backliner	
2001	Zivildienst: Betreuung von Kindern mit mehrfacher Behinderung (Institut Keil)	